

36. Isny opernfestival

Die Mainacht

МАЙСКАЯ НОЧЬ

märchenhafte Oper
von Nikolai Rimski-Korsakow
komponiert 1880
nach einer Erzählung von Nikolai Gogol



Künstlerische Leitung: Hans-Christian Hauser

Dienstag 25.06.2024, 19:30 Uhr
im Innenhof der Glyptothek München

Bei schlechtem Wetter Ausweichtermin Mi. 26. Juni.

(Falls am 26. auch ungünstiges Wetter sein sollte, muss die Aufführung ausfallen.)

„Die Mainacht“ wird ohne Pause aufgeführt.
Die Aufführung dauert circa 70 Minuten.

Eintritt:

Vorverkauf ab 28. Mai in der Glyptothek München
22 Euro, ermäßigt 15 Euro, Schüler 5 Euro

veranstalter: isny opernfestival e.v.

Isny Allgäu

MCU

zebris

DEU HULTURSOMMER

ZEISS

Baden-Württemberg

Dr. Renate und
Karl Schuh Stiftung
Isny im Allgäu

pbb DEUTSCHE
PFANDBRIEFBANK

FRIEDRICH RECHENMAN
UND SCHULZ ISNY
KUNST UND KULTURSTIFTUNG

Bethleffs
Ein Freund der Familie

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die Mainacht МАЙСКАЯ НОЧЬ

Wir inszenieren im Juni 2024 die märchenhafte romantische Oper „Die Mainacht“ von Nikolai Rimski-Korsakow.

Der junge Lewko möchte seine Geliebten Hanna heiraten. Doch sein Vater, der Dorfälteste, hat es selbst auf das Mädchen abgesehen. Lewko mobilisiert die Burschen des Dorfs zu Spottliedern und Aufruhr gegen seinen Vater. Überlieferte Geistergeschichten bestimmen die Fantasie der derben Dorfleute, und es kommt zu quirligem Durcheinander und Verwechslungen. Mit Hilfe des Zaubers der Nixen und Rusalken, die im nahegelegenen See wohnen, dürfen Lewko und Hanna schließlich doch noch heiraten.

Die Tänze und Gesänge der Dorfbewohner in der „Mainacht“ sind von fröhlicher ukrainischer und russischer Volksmusik inspiriert.

Die Musik der Arien und Duette strahlt in einem lyrischen Märchentönen mit bezaubernder Wärme. Bei der Instrumentation orientierte sich Rimski-Korsakow an der Durchsichtigkeit der Musik Michail Glinkas.

Der Mittelakt bildet mit dem betrunkenen Kalenik, dem Schnapsbrenner und der lautstarken Schwägerin des Dorfältesten einen turbulenten sozialkritischen Gegenpol voller Komik.

Das Libretto der dieser märchenhaften, romantischen Oper entstand nach einer Erzählung von Nikolai Gogol. Die Uraufführung fand 1880 im Mariinski-Theater in Sankt Petersburg statt. Im Libretto sind die bei Gogol vorgegebenen sprachlichen Besonderheiten des ukrainischen Idioms beibehalten.

Wir werden teils auf Deutsch, teils – des Klangs wegen – auf Russisch singen. Ein Erzähler wird dem Publikum die Handlung leicht und unterhaltsam verständlich machen.